

SEPA

Ich bin ja zugegebenermaßen ein Euro Fan, und vermeide seit der Einführung konsequent Länder, die noch auf ihre Nationalwährung bestehen, weil mir die Geldwechselei und das Umrechnen zu blöd sind. Die neueste Errungenschaft des Eurozahlungsraums, die Single Euro Payment Area, kurz SEPA, ist dagegen mit Sicherheit auf dem Schreibtisch eines Autisten entstanden, der eine Handvoll auf den Boden geworfener Nägel blitzschnell zählen kann.

Die Kontonummer und Bankleitzahl waren ja schon eine Herausforderung, sich das ohne Zahlendreher zu merken. Die neue IBAN (International Bank Account Number) ist ein 22 stelliges Monster, mit dem ich problemlos Geld nach Papua Neuguinea überweisen kann. Das Problem daran ist, das mach´ ich sehr selten, dafür muss ich jetzt jede online Überweisung an meine deutschen Händler mehrfach tippen, weil ich mich ständig vertippe. Meine Lieblingswebseite ist derzeit <http://www.iban.de/iban-berechnen.html>, da kann man mit der guten alten Kontonummer und BLZ die IBAN und BIC berechnen lassen und dann guttenplagen. Ich habe ja erst vermutet, IBAN/BIC dient dazu, die Leute konsequent zu Einzugsermächtigungen umzuerziehen, bis mir eine viel einleuchtendere Idee kam.

Der IBAN Autist hat früher bei der InEK gearbeitet und den OPS bzw. ICD 10 Katalog mitgestaltet und nun eine neue Herausforderung gesucht. Sagen wir mal so, die Herausforderung ist ihm gelungen, sie liegt aber eher bei den Mitmenschen. Ich hatte mich gerade mit dieser Idee angefreundet, als mir mit Schrecken die Alternative B zu diesem Szenario eingefallen ist: Die InEK wirbt gerade den IBAN Autisten ab, um den OPS und ICD 10 Katalog auf Vordermann zu bringen. Ein schweres Indiz dafür ist, dass die EU Kommission heute die definitive Einführung des SEPA Verfahrens um 6 Monate verschoben hat: ihnen ist der Autist abhanden gekommen.

Liebe Kollegen, das Bohrloch (wenn in Siegen, NRW, Deutschland durchgeführt) wird zukünftig nicht mehr die

5-010.2 haben, sondern die DE-SI-NRW-57074 50102 Trotzdem ein Gutes 2014 wünscht Ihnen

PS: wer mal testen will, ob er selbst autistische Züge hat, der kann sich seine IBAN wie folgt selber berechnen.

So geht´s: Die deutschen IBAN´s haben grundsätzlich 22 Stellen (andere Länder haben zum Teil noch längere). Sie setzt sich aus dem 2-stelligen Länder Code = DE, einer ebenfalls 2-stelligen Prüfziffer, der 8-stelligen bisherigen BLZ und der 10-stelligen bisherigen Kontonummer zusammen (wer eine kürzere Kontonummer hat, füllt diese vorab mit Nullen auf). Jetzt müssen wir nur noch die Prüfziffer berechnen. Das geht folgendermaßen: 8-stellige bisherige BLZ plus der 10-stellige bisherige Kontonummer (ggf. mit den Nullen), plus in Ziffern umgewandelter Ländercode, plus 2 Nullen am Schluss (damit hat man eine Zahl mit 24 Ziffern). Der Ländercode wird wie folgt umgewandelt: Stelle des Buchstabens im Alphabet plus 9, für DE somit: D ist der 4. Buchstabe plus 9 = 13; E ist der 5. Buchstabe plus 9 = 14, der deutsche Ländercode ist also die 1314 (für die Schweiz mit CH ist es 1215, für Österreich AT 1029). Ein Beispiel: Ihre bisherige BLZ ist 460 500 01, Ihr Konto 6654321. Dann haben Sie als Ausgangszahl für die Berechnung Ihrer Prüfziffer die 46 05 00 01 00 06 65 43 21 13 14 00, diese Zahl teilen Sie nun durch 97 (was meistens nicht aufgeht) und ermitteln den Rest (also eine Zahl zwischen 0 und 96), in diesem Fall ist es die 56. Diesen Rest ziehen Sie von 98 ab, es verbleibt eine Zahl zwischen 2 und 98, ist diese einstellig kommt noch eine Null davor, das ist dann die Prüfziffer, in diesem Fall also 42. (Dieses Verfahren nennt sich Modulo 97 10). Somit lautet Ihre IBAN DE42 4605 0001 0006 6543 21.

Wer jetzt noch Zweifel am Autismus des IBAN Erfinders hat...